Kaum ist die Saison 2009 für die Straßenfahrer des Radsportverein 1906 Schwenningen beendet, starten einige wenige Fahrer mit Querfeldeinwettkämpfen nahtlos in die Saison 2010. Maximilian Steinbach von den 06ern rollte sich an den vergangenen zwei Wochenenden im Gelände ein

Im Gegensatz zu anderen Bundesländern sind Querfeldeinrennen in Baden-Württemberg dünn gesät. Karlsruhe, Wangen und Magstadt sind in dieser Cross-Saison Austragungsorte im Ländle. Am 8.November läuft beim City-Cross in Karlsruhe eine Etappe des Deutschland-Cup Cross, am 5.Dezember werden in Wangen die Baden-Württembergischen Meisterschaften ausgefahren und vom 8.-10.Januar 2010 veranstaltet der RV Pfeil Magstadt im Rahmen des 100jährigen Vereinsbestehens die Deutschen Meisterschaften im Crossfahren aller Altersklassen. Um sich ausreichend Kondition und Tempohärte bei Wettkämpfen anzueignen muß Maxi Steinbach eben ins nahegelegene Elsaß oder in die Schweiz ausweichen. Dort finden an jedem Wochenende mehrere Querfeldeinrennen statt. So auch vor 14 Tagen in Munster im Elsaß. Der junge Dauchinger, der jetzt in der Klasse der Junioren starten muß, erwischte einen guten Start und reihte sich auf Position vier ein. In der dritten Runde jedoch blockierte das Hinterrad durch einen Defekt und Maxi Steinbach mußte sein Rennen aufgeben. Eine Woche später stand Steinbach am Start in Steinmaur in der Schweiz. In der Kategorie B (Junioren,Elite BC,Masters) ging ein riesiges Fahrerfeld mit 74 Fahrern und vor einer Kulisse vom 4000 Zuschauern über den schlammigen Parcours. Nach 40 harten Wettkampfminuten war das Rennen zu Ende. Maxi Steinbach überfuhr mit 5 Minuten Rückstand auf den Sieger als dreißigster den Zielstrich. In der Juniorenwertung kam Steinbach auf Rang 10. Manfred Steinbach vom Radsportverein 1906 Schwenningen belegte in gleichen Rennen Rang 44.(ms)

Steinmaur

Steinmaur

Steinmaur

Steinmaur